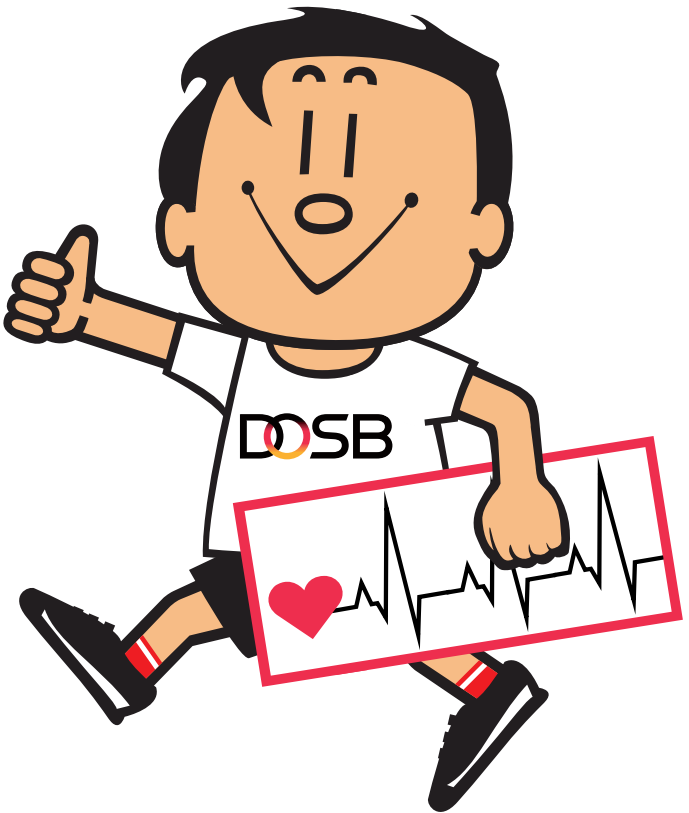




Für Sportvereine:
Das Qualitätssiegel

SPORT PRO GESUNDHEIT



Welche Kurskonzepte gibt es?

Sportvereinen stehen standardisierte Kurskonzepte oder Masterprogramme für ihre Angebote mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT zur Verfügung.

Standardisierte Kurskonzepte sind fertig ausgearbeitete Konzepte mit fest gesetzten Übungen, die jede/r Übungsleiter/in nach einer Schulung durch den zuständigen Verband durchführen kann.

Es gibt unterschiedlichste Kurskonzepte aus folgenden Bereichen:

- Haltungs- und Bewegungssystem
- Herz-Kreislaufsystem
- Stressbewältigung und Entspannung
- Allgemeines Gesundheitstraining

Die Bandbreite der Kurse reicht von Aquagymnastik bis Sturzprävention.

Zudem gibt es sechs Masterprogramme, die ebenfalls fertig ausgearbeitet sind. Hier besteht die Möglichkeit, einzelne Übungen mit Hilfe eines Baukastensystems auszutauschen.

Welche Vorteile haben die Kurskonzepte?

- Zeitersparnis bei der Kursvorbereitung
- Neue Anregungen und Ideen für Kursinhalte
- Zertifizierungsgarantie „SPORT PRO GESUNDHEIT“ und „Deutscher Standard Prävention“ durch Vorprüfung



Was ist das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT?

Das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT wurde im Jahr 2000 vom Deutschen Sportbund (DSB), der Vorgänger-Organisation des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), gemeinsam mit der Bundesärztekammer entwickelt. Es zeichnet gesundheitsorientierte Angebote in Sportvereinen aus, die speziell Menschen ansprechen sollen, die nie oder lange keinen Sport getrieben haben.

Welche Vorteile bietet das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT dem Verein?

- Es garantiert die hohe Qualität der Kurse.
- Es hilft, neue Vereinsmitglieder zu gewinnen und bestehende zu binden.
- Es ermöglicht eine Erweiterung des Vereinsangebots.
- Es unterstützt beim Marketing und der Suche nach Kooperationspartnern.
- Es erleichtert die Arbeit der Übungsleiter/innen durch fertige Kurskonzepte mit Teilnehmerunterlagen und Übungsbeschreibungen.

Wer bekommt das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT?

Kurse, die das Qualitätssiegel erhalten, müssen folgende Qualitätskriterien erfüllen:

- Eindeutig definierte Zielgruppe
- Zuordnung zu einem der genannten Bereiche (Herz-Kreislaufsystem etc.)
- Qualifizierte Leitung (mindestens die Ausbildung Übungsleiter B „Sport in der Prävention“)
- Einheitliche Organisation (maximal 15 Teilnehmer/innen, mindestens eine Unterrichtsstunde pro Woche, abgeschlossener Kurs mit insgesamt 8 bis 12 Stunden)
- Präventiver Gesundheits-Check (PAR-Q-Eingangsfragebogen zur Prüfung der Sporttauglichkeit)
- Begleitendes Qualitätsmanagement (z.B. Teilnehmerbefragung)

Wo kann ich das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT beantragen?

Das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT können Vereine auf der Serviceplattform www.service-sportprogesundheit.de beantragen. Dafür muss sich zunächst der Verein registrieren. Nach positiver Prüfung durch den zuständigen Verband können vom Verein Bevollmächtigte einen oder mehrere Kurse zur Zertifizierung anmelden.

Wichtig: Für die Anmeldung wird der Qualifikationsnachweis der Übungsleiter/innen in digitalisierter Form benötigt. Die Urkunden können nach erfolgter Prüfung direkt heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Wird das Angebot von den Krankenkassen bezuschusst?

Ein Antrag – zwei Siegel: SPORT PRO GESUNDHEIT ermöglicht es Vereinen, ihre Kursangebote bequem und zeitsparend über eine Internet-Plattform doppelt zertifizieren zu lassen: Für das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT des DOSB und für das Siegel „Deutscher Standard Prävention“. Letzteres ermöglicht den Teilnehmer/innen eine anteilige Erstattung der Kurskosten durch die Krankenkassen.

Wie viel kostet die Zertifizierung?

Oftmals werden die Kosten vom zuständigen Verband übernommen, andernfalls kommen auf den Verein je nach Verband Kosten in Höhe zwischen 5 und 50 Euro zu. Details siehe <https://service-sportprogesundheit.de/agb>. Das Zertifikat gilt für drei Jahre.



Weitere Informationen rund um das Qualitätssiegel
SPORT PRO GESUNDHEIT gibt es im Internet auf:

www.service-sportprogesundheit.de

Bei Fragen helfen die jeweiligen Verbände weiter.

Stempelfeld für den Verband

Herausgeber:

Deutscher Olympischer Sportbund e.V.

Geschäftsbereich Sportentwicklung

Ressort Präventionspolitik und Gesundheitsmanagement

Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt am Main

T +49 69 6700-0 · F +49 69 674906

www.service-sportprogesundheit.de

Redaktion: Constanze Gawehn, Meike Henning, Imke Hoppe

Texte: Monica Herbst

Gestaltung: INKA Medialine · www.inka-medialine.com

Produktion: www.saxoprint.de